

**Zeitschrift:** Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale

**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

**Band:** 32 (1966)

**Heft:** 7-8

**Artikel:** Eine schweizerische FHD-Wehrsportgruppe

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-364234>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einanderfallen von Gebäudeteilen führen und das ein-  
tönige In-sich-Zusammensinken zum kompakten und  
für die Ausbildung wenig ergiebigen Trümmerhaufen  
vermeiden.

Die in den Wiederholungskursen zur Verfügung  
stehenden Materialkredite (Fr. —.50 pro Mann und  
Diensttag in den WK Typ A und C, Fr. —.75 im WK  
Typ B) erlauben den Truppenkommandanten, zweck-  
mässiges Hilfsmaterial zum Ausbau und zur «Garnie-  
rung» der Trümmerfelder in ausreichender Menge zu  
beschaffen, wie Betonröhren zum Bau oder zur Erwei-  
terung oder Sicherung bestehender Schlupfwege, Alt-  
eisen (Dimension der Eisenbahnschiene und stärker!),  
Zement- und Backsteine, um Mauerdurchbrüche wie-  
der zu schliessen, schnellbindenden Zement, Asbest-  
decken und -folien zum Abdecken von Figuren  
beim Herausschweissen aus den Trümmern, aber auch  
Konstruktions- und Brennholz. Das alles erlaubt,  
mittels eines auch bescheidenen Abbruchobjektes für  
die Dauer des Dienstes ein eigentliches kleines  
«Übungsdorf» anzulegen. Bei dem skizzierten Ab-  
bruchvorgehen spielt die fortlaufende Beurteilung der  
Baukonstruktion und ihrer Sicherheit bzw. der mög-  
lichen Gefahren eine bedeutende Rolle; es ist ange-

zeigt, anhand der praktischen Lagen mit den Offi-  
zieren und Unteroffizieren angewandten Unterricht in  
Baukunde durchzuführen, ein Ausbildungsbereich, in  
welchem unseren Kadern noch allzuoft die elemen-  
tarsten Kenntnisse fehlen.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass bei  
massiven modernen Konstruktionen, nämlich beim  
Eisenbetonbau und beim Eisenbeton- oder Stahlskelett-  
bau die Methode des Einreissens natürlich weitgehend  
versagt; hier kann aber mit überlegt angewandten  
Sprengungen derselbe Effekt der charakteristischen  
Trümmerlagen erreicht werden; die Erfahrung zeigt,  
dass auch bei diesen Konstruktionen beim Sturz die  
charakteristischen Schadenelemente entstehen. Für  
eine einzelne Kompanie sind derartige Objekte in  
einem dreiwöchigen Dienst jedoch eine zu grosse Ver-  
pflichtung, weil die Beseitigung der Trümmermassen  
am Schluss des Dienstes sehr zeitraubende Kleinarbeit  
zum Zerlegen der grossen und widerstandsfähigen  
Trümmerelemente erfordert. Hingegen bieten diese  
Konstruktionen bzw. ihre Trümmerlagen den Vorteil,  
dass Brände fast unbeschränkt wiederholt gelegt wer-  
den können, ohne dass namhafte Einsturzgefahren ent-  
stehen.

## Eine Schweizerische FHD-Wehrsportgruppe

P. Hie und da hört man in unserem Lande, dass  
vor einiger Zeit eine Schweiz. FHD-Wehrsportgruppe  
gegründet worden sei. Einige FHD sind zur Auffas-  
sung gelangt, dass die körperliche Ertüchtigung unse-  
rer weiblichen Armeeingehörigen ebenso wichtig sei  
wie die Weiterbildung auf fachlichem und den vielen  
andern Gebieten, die wir alle ja ausserdienstlich immer  
wieder auffrischen sollten. Deshalb wurde die Schweiz.  
FHD-Wehrsportgruppe gegründet. Sie soll Kamera-  
dinnen die Möglichkeit geben, auf wehrsportlichem  
Gebiet sich weiterzubilden. Es sollen keine «Spitzen-  
sportlerinnen» ausgebildet werden. Doch möchten wir  
jeder Kameradin unsere langjährigen Erfahrungen in  
kleinen «Trainingslagern» weitergeben, an Läufen und

Märschen helfen, die immer wieder auftretenden  
Ueberraschungen zu überwinden und — last but not  
least — auch gute Kameradinnen zu werden und  
einander so näher kennenzulernen, schöne Stunden  
zu verbringen — im Dienste ausserhalb des Dienstes  
für das Vaterland.

Die Präsidentin, Dchef L. Feuz-Boser, Hürststrasse  
184, 5649 Stetten AG, und die Sekretärin, Dfhr. F.  
Wirth, Mittelstrasse 2, 3012 Bern, stehen jederzeit  
für Auskunft zur Verfügung und nehmen auch die  
Neuanmeldungen gerne an. Der Jahresbeitrag beträgt  
nur Fr. 3.— (+ Fr. 1.20 Versicherungsbeitrag für  
Aktive). Also ein Betrag, den jedermann ohne weite-  
res «verschmerzen» kann.

---

**Redaktion:** Allg. Teil: Oblt. Klaus Erzer, Verlag Vogt-Schild AG,  
Postfach, 4500 Solothurn. Teil SLOG: Major H. Stelzer, Abt. für  
Ter.-Dienst und Ls.Trp., 3084 Wabern. Teil SGOT: Major H. Faesi,  
Spitalgasse 31, 3000 Bern. Einsendungen an Redaktion «Schutz  
und Wehr», Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn.  
Redaktionsschluss für Nr. 9/10: 30. September 1966.

**Druck, Verlag und Administration:** Vogt-Schild AG,  
4500 Solothurn, Telefon (065) 2 64 61. Annoncen-Regie:  
Annoncen-Abteilung Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn, und  
Brunner-Annoncen AG, Postfach, 8036 Zürich. Jahres-Abon-  
nementspreis: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 17.—. Post-  
checkkonto 45-4.